

motion4kids: Wir bewegen unsere Zukunft!

Dass sich die Nutzung digitaler Medien und regelmäßige körperliche Bewegung bzw. Sport nicht ausschließen, beweist motion4kids: Über smarte Projekte, die die Stiftung fördert, lässt sich beides ideal miteinander verbinden.

„Vor lauter Computerspielen und Smartphone-Surfen bewegen sich die Kinder heutzutage nicht mehr. Sie sitzen nur noch vor dem Bildschirm oder an der Spielekonsole. Die Folge sind gesundheitliche Probleme schon bei den ganz Kleinen“, hört und liest man immer häufiger von besorgten Eltern“, sagt Philip Newald, Vorstand von motion4kids und selbst Vater von drei Kindern.

Durch den allgemeinen Trend zur Digitalisierung mit der Ausrichtung nahezu aller Lebensbereiche auf den Einsatz von Smartphone & Co lässt sich die zunehmende Nutzung von digitalen Geräten nicht aufhalten. „Aber digital und Sport können perfekt miteinander kombiniert werden. Man kann lernen, die digitalen Medien bewusster und gezielter zu nutzen und dabei gleichzeitig seiner Gesundheit etwas Gutes tun“, so Newald.

Genau das ist das Ziel von motion4kids – eine Marke der „Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung“ mit Sitz in Wien. Sie wurde Anfang 2018 als gemeinnützige Substiftung der Innovationsstiftung für Bildung und der Casinos Austria AG ins Leben gerufen. motion4kids unterstützt innovative Projekte zur Bewegungs- und Bildungsförderung von Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Durch aktive Prävention sollen die Gesundheit, Lern- und sozialen Kompetenzen der Kinder verbessert, ihre Lebensqualität nachhaltig erhöht und ihre Integration gefördert werden. Dabei ist besonders wichtig, dass die Kinder Spaß haben. Denn nur mit Freude lässt sich auch gut lernen.

motion4kids realisiert selbst keine Projekte. Die Stiftung nimmt über einen jährlichen Call for Projects Projektanträge entgegen, bewertet sie und entscheidet über ihre Förderung. Nach einem vielversprechenden Start von motion4kids im April 2018 ist auch der zweite „Call for Projects“ 2019 erfolgreich über die Bühne gegangen. Mit insgesamt 19 Einreichungen, die seit 18. August, dem Ende der Einreichfrist, gespannt auf ihre Beurteilung warteten, lag die Latte für die Jury diesmal inhaltlich noch höher als im

vergangenen Jahr. Letztlich fiel die Wahl auf drei Projekte, die vor allem durch ihre große Reichweite in den relevanten Zielgruppen punkten konnten.

„Nach den tollen Ideen, die uns schon 2018 präsentiert wurden, dachte ich, dass diese kaum mehr zu toppen wären. Da habe ich mich gründlich getäuscht. Was im Rahmen des diesjährigen Calls gezeigt wurde und dem Kuratorium zur Entscheidung vorgelegt wurde war noch einen Tick anspruchsvoller“, sagt Philip Newald, Vorstand von motion4kids.

Klare Ziele - klare Kriterien. Die Begutachtung und Auswahl der eingereichten Projekte erfolgte nach vorab genau festgelegten Kriterien. Entscheidend waren neben dem Innovationsgrad des Projekts die Wirkung der Maßnahmen für die Zielgruppe, die Qualifikationen des Projektteams sowie die plausible Darstellung des Einsatzes der angestrebten Fördermittel.

Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro. Für die Siegerprojekte stehen Geld- und Sachleistungen im Wert von insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. „Wir setzen diese Fördermittel je nach sachlichem Bedarf und Projektstatus ganz gezielt ein, um die Projekte möglichst gut zu begleiten und rasch zum Erfolg zu führen“, sagt Philip Newald, Vorstand von motion4kids. „Jene Projekte, die es nicht in die engere Auswahl geschafft haben, jedoch gutes Entwicklungspotenzial aufweisen, unterstützen wir durch Vernetzungsleistungen. Das heißt, wir bringen die Ideengeber mit Partnern aus unserem Netzwerk zusammen, die bei der Weiterentwicklung der Ideen helfen. Idealerweise ergeben sich daraus neue Projekte, die bei unserem nächsten Call for Projects eingereicht werden.“



Abb.: v.l.n.r. Philip Newald (m4k), Lothar Rangger, Christian Stoiber, Stefan Reitinger (alle Sport-attack), Markus Eder (m4k)

Steuerliche Absetzbarkeit. Der nächste Call for Projects ist für die zweite Hälfte 2020 geplant. Bis dahin wird der Fördertopf von motion4kids wieder gut gefüllt sein, denn durch die steuerliche Absetzbarkeit von Zustiftungen ist motion4kids für Stifter eine sehr interessante Möglich-

keit, einen gesellschaftlich wertvollen Beitrag zu leisten. Markus Eder, Vorstand von motion4kids: „Im Zuge der diesjährigen Projekteinreichungen sind – wie schon im vergangenen Jahr – Zustifter an uns herangetreten und haben ihre Unterstützung zugesagt. Das zeigt, welch wachsenden Stellenwert ein wettbewerbsfähiges und attraktives Bildungssystem in Österreich einnimmt.“

sport-attack – Sportunterricht 2.0 im Gamification-Modus

Sport-attack hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Dies geschieht im spielerischen und altersgerechten Stil im Rahmen von Workshops, Coachings und einer speziellen Web-App. Die sport-attack-Familie, bestehend aus Christian Stoiber, Lothar Rangger, Stefan Reitingner, arbeitet bereits seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Jugendsportbereich. Unter dem Titel „train@game“ entwickelt sie nun ihre um einen Gamification-Modus erweiterte Web-App. Damit sollen die Kinder dort abgeholt werden, wo sie in ihrer motorischen Entwicklung gerade stehen.

Nähere Infos: www.sport-attack.at

Siegerprojekt 1

SKILLCADEMY360-App

Mit der SKILLCADEMY360-App erlernen Kinder und Jugendliche spielend leicht Fußballtechniken und kommen dadurch in den Genuss schneller und nachhaltiger Erfolgserlebnisse. Dies führt zu noch größerer Bewegungsfreude. Durch zielgruppen- und altersgerechte Gamification-Module werden Kinder und Jugendliche zur dauerhaften Nutzung der App motiviert. Während der Projektlaufzeit wird ein „Personal-Video-Coach“ entwickelt, welcher Kinder proaktiv beim Erlernen der Fußballtechniken unterstützt.

Nähere Infos: skillcademy360.com

Siegerprojekt 2

Sportanalytik – Finde die richtige Sportart

SportAnalytik ist ein Sportprogramm, das Eltern dabei unterstützt, die richtige Sportart für ihre Kinder zu wählen. Diese sportmotorische Analyse für Fünf- bis 16-Jährige haben bereits seit der Vorstellung bei der Sommerolympiade 2010 in Vancouver mehr als 400.000 Kinder weltweit absolviert. Im Rahmen einer spielerischen Sportveranstaltung zeigen neun einfache Tests die individuellen körperlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden, und jedes Kind erhält einen maßgeschneiderten Bericht mit entsprechenden Vorschlägen für die persönlich passenden Sportarten. Nähere Infos: www.sportanalytik.at

Siegerprojekt 3

Liebe Sporterzieherinnen und Sporterzieher,

mehr als 150.000 Mitglieder sprechen für sich: FITINN ist Österreichs Nummer 1 – und das seit vielen Jahren.

Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche: den Trainingserfolg. FITINN Mitglieder trainieren für € 19,90 pro Monat auf den modernsten Cardio- und Kraftgeräten. Unsere Studios haben täglich von 6 bis 24 Uhr geöffnet, sogar an Sonn- und Feiertagen!

Fitnesstraining für Schulklassen:

GESTALTE DEINEN SPORTUNTERRICHT BEI FITINN NOCH ABWECHSLUNGSREICHER UND UNTERHALTSAMER!

Wir bieten spezielle Angebote für Schülergruppen um € 2,50/Person inkl. Begleitlehrer.

Mehr Informationen sowie Voranmeldung bitte unter (0316) 761 99 0.

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Graz Hauptbahnhof, Europaplatz 5-6
Graz Steierhof, Jakominiplatz 12/1. OG
Graz Merkur Arena, Stadionplatz 1
Shoppingcity Seiersberg, 1. Stock

**ANATOMIE
LERNT MAN
AM BESTEN
AM EIGENEN
KÖRPER.**

FITINN